

Inhalt

Eisenbahn- und Werkstättenwesen in Deutschland nach 1914

- 4 Aufschwung der deutschen Eisenbahnen / Die Eisenbahnwerkstätten
- 5 Lokleistungen und Werkstätten bei den Preußisch-Hessischen Staatsbahnen / Die Eisenbahndirektion Elberfeld

Planung einer Hauptwerkstätte in Schwerte (Ruhr)

- 6 Die Standortwahl
- 7 Erwerb des Baugeländes
- 8 Die Planung der Werkstätte / Zurückstellung der Baumaßnahmen
- 9 Baubeginn / Baubehinderungen
- 10 Kostensteigerungen durch Geldentwertung
- 11 Fortgang der Bauarbeiten ab 1919
- 12 Ausbau der Werksanlage / Werkseröffnung / Fahrzeug- und Ausbesserungssituation der deutschen Eisenbahnen nach 1918 / Normalisierung des Ausbesserungsstandes

Ausbesserungsbetrieb ab 1922

- 16 Personale
- 22 Betriebslage im November 1923 / Betriebsstörung durch den Ruhrkampf
- 25 Der Werkstättenbezirk Köln
- 30 Neue Techniken
- 35 Werksschließungen und unausgelastete Kapazitäten / Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise

Das Ausbesserungswerk im „Dritten Reich“

- 36 Neuer Aufschwung ab 1933 / Aufstieg zum leistungsfähigsten Ausbesserungswerk
- 37 Die Werksanlagen in den 30er Jahren
- 40 Die Dampflokausbesserung in Schwerte
- 41 Die Kreinberg-Siedlung
- 46 In der „Braunen Zeit“
- 47 Das Werk im Krieg

Nachkriegszeit und Niedergang des Aw Schwerte

- 49 Schwere Wiederaufbaujahre / Werkbetrieb ab 1946
- 51 Rationalisierung der Dampflokausbesserung und Strukturwandel im Zugförderungsdienst
- 52 Die Betriebslage 1960-67
- 54 Der Niedergang
- 59 Weiterführung als Sonderwerk der DB
- 60 Das Ende des Aw Schwerte und die Weiternutzung des Geländes
- 62 Eine Episode: Ein Straßenbahnmuseum im Aw Schwerte

Anhang

- 63 Zeittafel, Quellenverzeichnis, Mitarbeiter